



UMIT TIROL
DIE TIROLER PRIVATUNIVERSITÄT

Pflege in Österreich: das prolongierte Desaster



Univ. Ass. Dr. Claudia Leoni-Scheiber, MMSc

Villach, 5.10.2023

Die Agenda

01

Das Desaster

Worum gehts?

02

Die Geschichte

Wie kams dazu?

03

Der Teufelskreislauf

Eins ums andere

04

Die Kompensation

Löcher stopfen

05

Die Konsequenzen

Es kam noch
schlimmer

06

Mögliche Auswege

Was tun?

01

Das prolongierte
Desaster

Worum gehts?

Das prolongierte Desaster



Katastrophe

Gefährdung ungewöhnlichen Ausmaßes
von Leben, Gesundheit oder Versorgung
der Bevölkerung

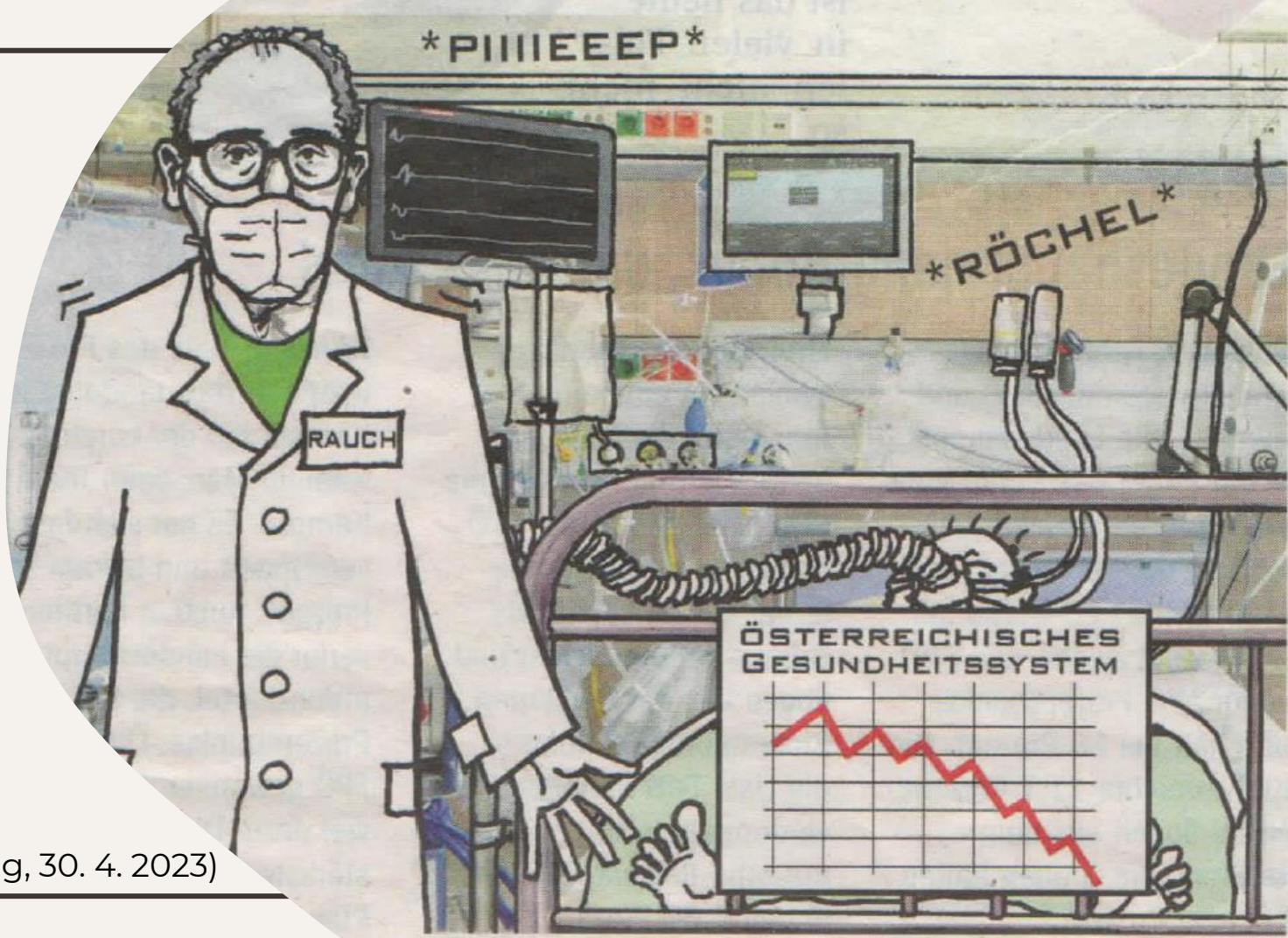
(lkgi.de, 2023)



Entscheidende Wendung,
hin zum Schlimmen;

Chaos

Literaturwissenschaft,
Etymologie



(Tiroler Tageszeitung, 30. 4. 2023)

Gewerkschaft warnt vor „Ausbrennen“ in Pflege

Wien – Die Gewerkschaften GÖD und Younion erneuerten am Freitag ihre Warnungen vor zunehmenden Personalengpässen in Österreichs Krankenhäusern. Die Zahl der gesperrten Spitalsbetten sei seit Mai um 24 Prozent auf österreichweit 3442 gestiegen, hieß es in einer Medienaktion. Dabei wurde eine menschengroße Streichholzschachtel als Symbol für das Ausbrennen des Personals vor dem Gesundheitsministerium aufgestellt.



2 x
1.706

50%ige Reduktion
der OP-Kapazität seit 9. 2023

(Standard, 23./24. 9. 2023)

Neue Zürcher Zeitung

**Zwölf Stunden warten in der Notfallaufnahme –
das britische Gesundheitswesen ist erneut am
Anschlag**

(Nuspliger, 12. 11. 2022)



Drei Beispiele



Seniorin aus Devon

muss nach einem
Sturz einen Tag lang
auf dem Boden
ausharren, weil die
Ambulanz nach dem
Notruf nicht eintrifft



27 a ♂ mit Atemproblemen aus Lincoln

muss nach Ankunft in
überfüllter Notfall-
aufnahme so lange
warten, dass er das Spital
frustriert wieder verlässt
und vor dem Eingang
tot zusammenbricht

(Nuspliger, 12. 11. 2022)



31 a ♂ mit Knieverletzung

beim Fußballspiel,
kann Bein nicht mehr
bewegen, Operation
unausweichlich;
die Wartezeit beträgt
beim NHS aktuell neun
Monate

Das Desaster in UK



Adrian Boyle

Präsident des Royal College of
Emergency Medicine

... lange Wartezeiten für
Krankenwagen,
Wartezeiten von 12 Stunden
in der Notaufnahme und andere
Verzögerungen bei der
Notfallversorgung ⇒
schätzungsweise
> 500 Todesfälle pro Woche

(DailyMail.co.uk, 14. 11. 2022)



“One thing is sure: the road to global peace, security and economic prosperity, will be paved in large part by greater investment in nurses and healthcare.”

Howard Catton is chief executive officer,
International Council of Nurses

(Nursing Times, 9. 1. 2023)



Die Pandemie hat die Welt Billionen gekostet, die Volkswirtschaften sind zusammengebrochen, was zeigt, dass Gesundheitsausgaben KEINE Belastung für die Finanzen sind, sondern eine Investition und ein Motor für Wachstum und Wohlstand.

(Nursing Times, 9. 1. 2023)

Das Desaster

Gefährdung
ungewöhnlichen Ausmaßes
von Leben, Gesundheit
oder Versorgung der
Bevölkerung




(lkgi.de, 2023)

02

Die Geschichte

Wie kams dazu?



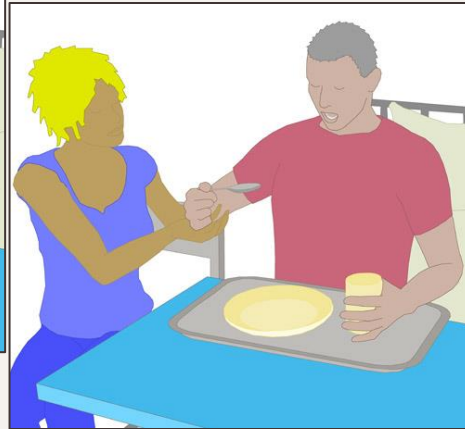
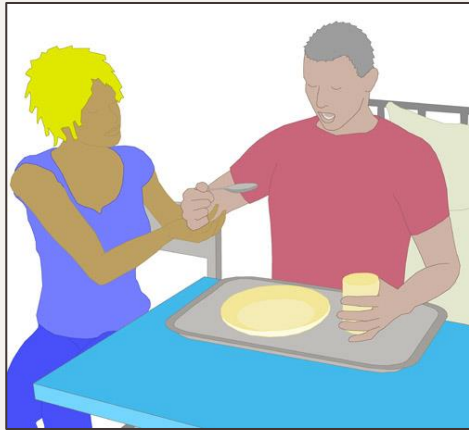
Chronologie des Desasters

- ✦ Mitte 90er DOWNSIZING ⇨ Reduktion von DGKP bei gleicher oder ähnlicher Leistungsfähigkeit oft in Kombination mit Rationalisierung oder Restrukturierung (Doyle, 2020)
- ✦ 1997 Einführung des L(eistungorientierte)KF-Systems (2003 DRGs D, 2012 Swiss DRGs CH), Ziel: Aufenthaltsdauer ↓, um jährliche Steigerungsraten der Spitalskosten ↓

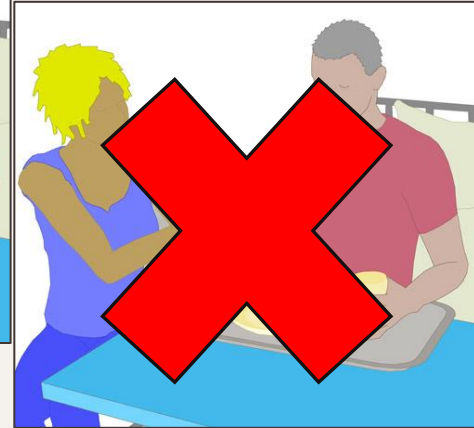
Chronologie des Desasters

- ✦ Folgen
 - Verkürzte KH-Aufenthaltsdauer ⇒
 - deutlich gestiegene Patientenfluktuation bei
 - parallel drastischer Reduktion bedeutsamer
 - Pflegeinterventionen

Unterstützung Nahrungsaufnahme



24 %

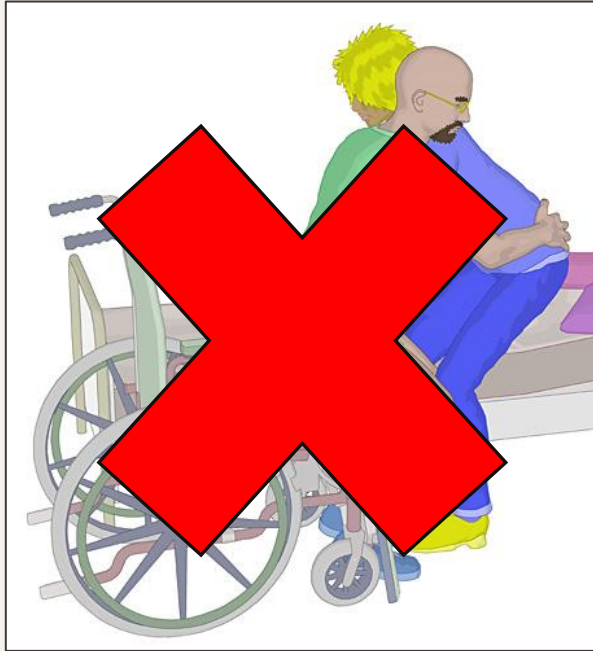
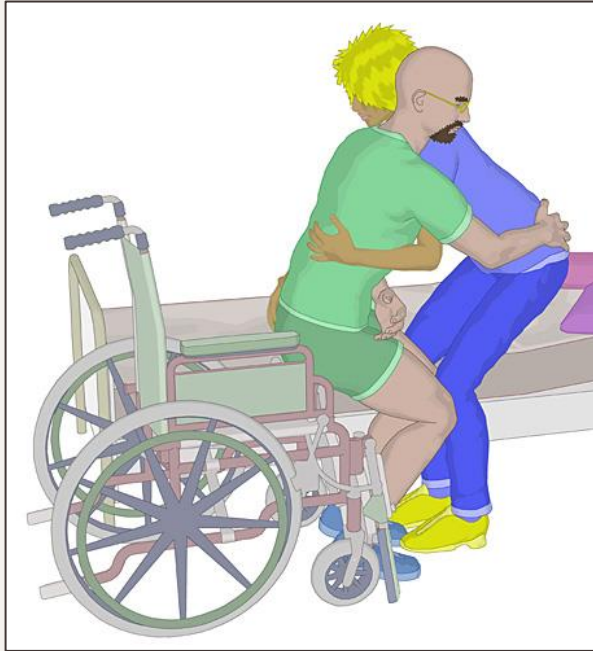
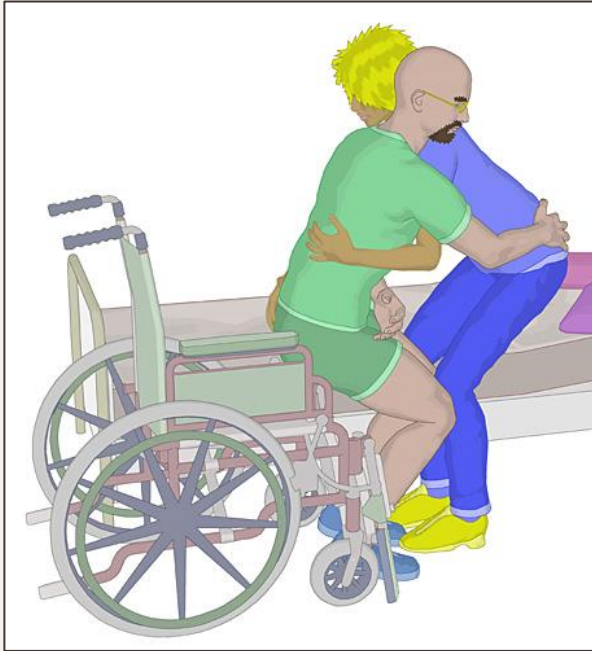


(Abele & Blumenfeld, 2013; Brügger, 2010)

(www.altenpflegemagazin.de)

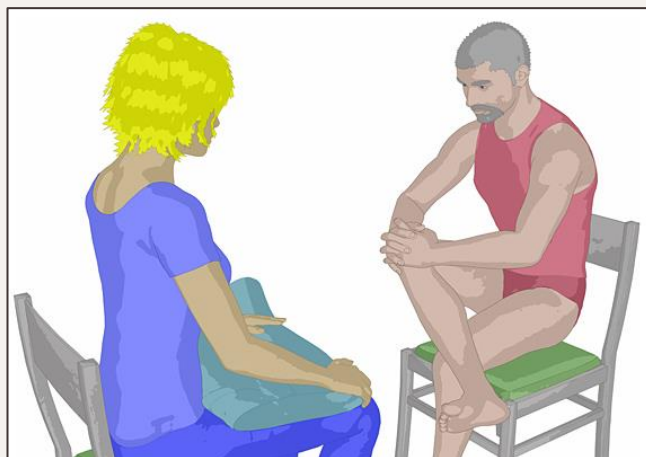
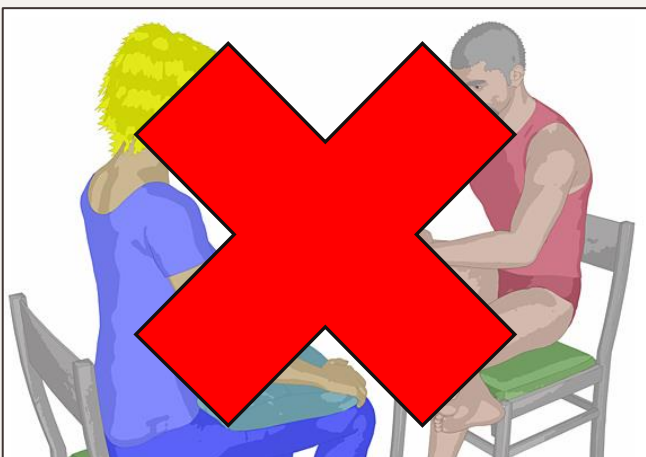
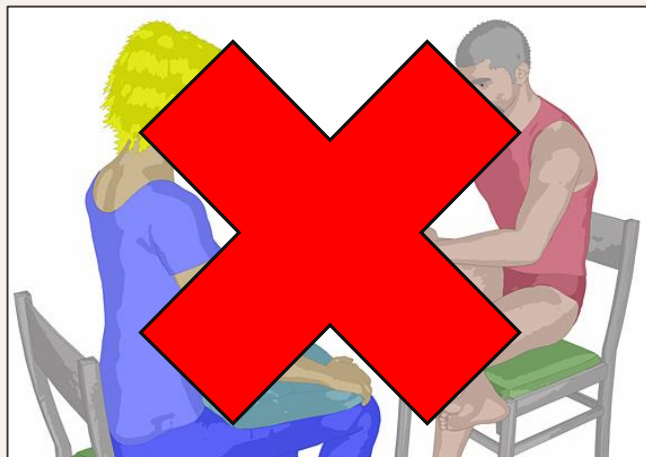
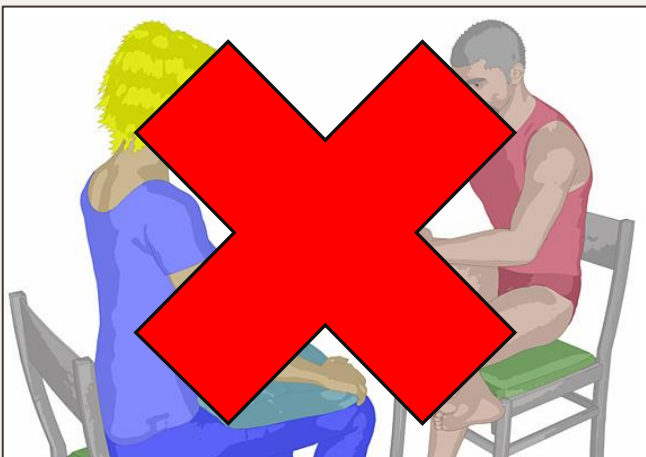
Mobilisation

30 %



(Abele & Blumenfeld, 2013; Brügger, 2010)

(www.altenpflegemagazin.de)



Patient*innen-
anleitung

77 %

(Abele & Blumenfeld, 2013; Brügger, 2010)



(Werner Krueper Fotografie und Film)

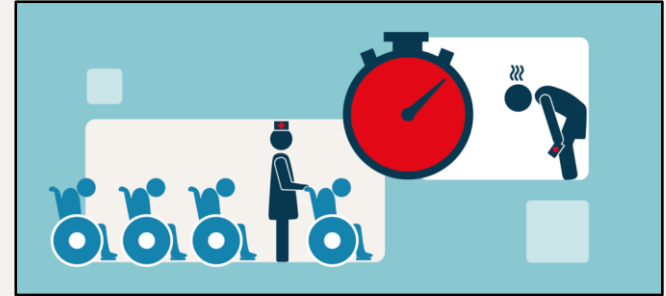
- Psychosoziale Begleitung
- Angehörigenbegleitung
- Unnötige FBM
- Mobilisationsmängel

Intensivpflege D

> 80 % der Befragten (N=2.233) nehmen oft Defizite in der pflegerischen Versorgung wahr (fehlerhaft oder unzureichend von der Frequenz),
Gründe: Zeitmangel /
Arbeitsüberlastung bei $\geq 1:3$

(Isfort, 2018)

Missed Nursing Care / Care left undone

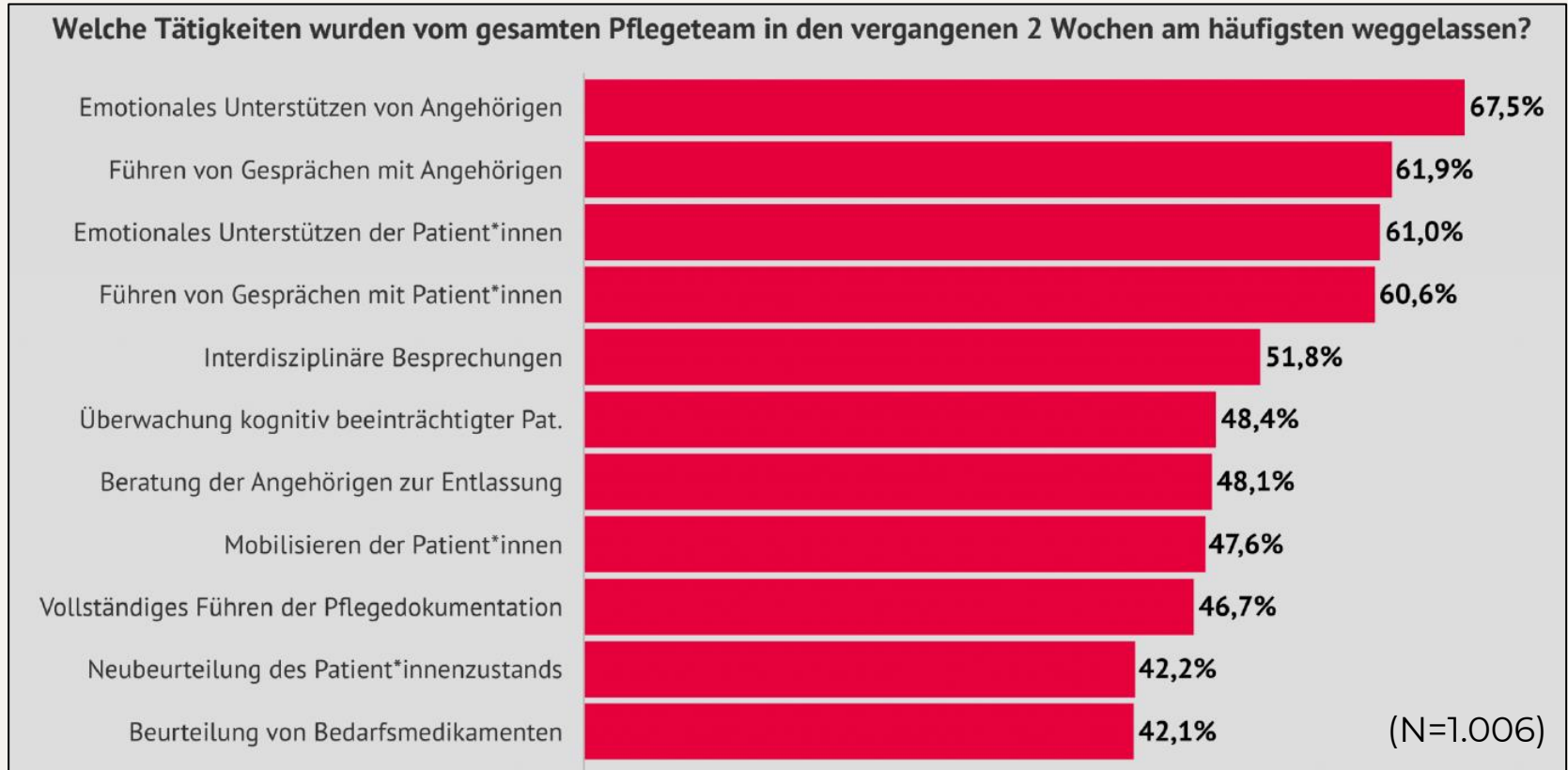


(Hans Böckler Stiftung)

DGKP auf Allgemeinstationen in Krankenhäusern gezwungen sind, grundsätzlich notwendige Pflegetätigkeiten wegzulassen oder die Patient*innenversorgung nur verspätet und mit verbundenen Nachteilen für die Patient*innensicherheit durchzuführen.

(Cartaxo et al., 2023)

Missed Care in Spitälern Österreich



(Cartaxo et al., 2023)

Chronologie des Desasters

- ✦ Folgen Verkürzte KH-Aufenthaltsdauer ⇒
deutlich gestiegene Patientenfluktuation bei
parallel drastischer Reduktion bedeutsamer
Pflegeinterventionen
 - ✦ Fort-
laufend DOWNGRADING ⇒ Herabstufung von einer
höherwertigen auf eine niedrigere Version
(Cambridge University Press, 2014)
 - ✦ 2022 54 % aller Registrierungen der GuK-Berufe
Pflegeassistenten (PFA 4,4 %) (Pilwarsch et al., 2023)
-

03

Der Teufelskreislauf

Eins ums andere



CIRCULUS

< 35 a ⇒ 32,6 %
35-49 a ⇒ 41,9 %
50+ ⇒ 62,7 %
(Merçay et al., 2021)

**Berufs-
austritt**

**Pflege-
not-
stand**

A: 75.500 bis 2030 (Rappold & Juraszovich, 2019)
CH: 65.000 bis 2030 (Blick.ch, 19.3.2021)
D: knapp 500.000 bis 2035 (Radtke, 2020)

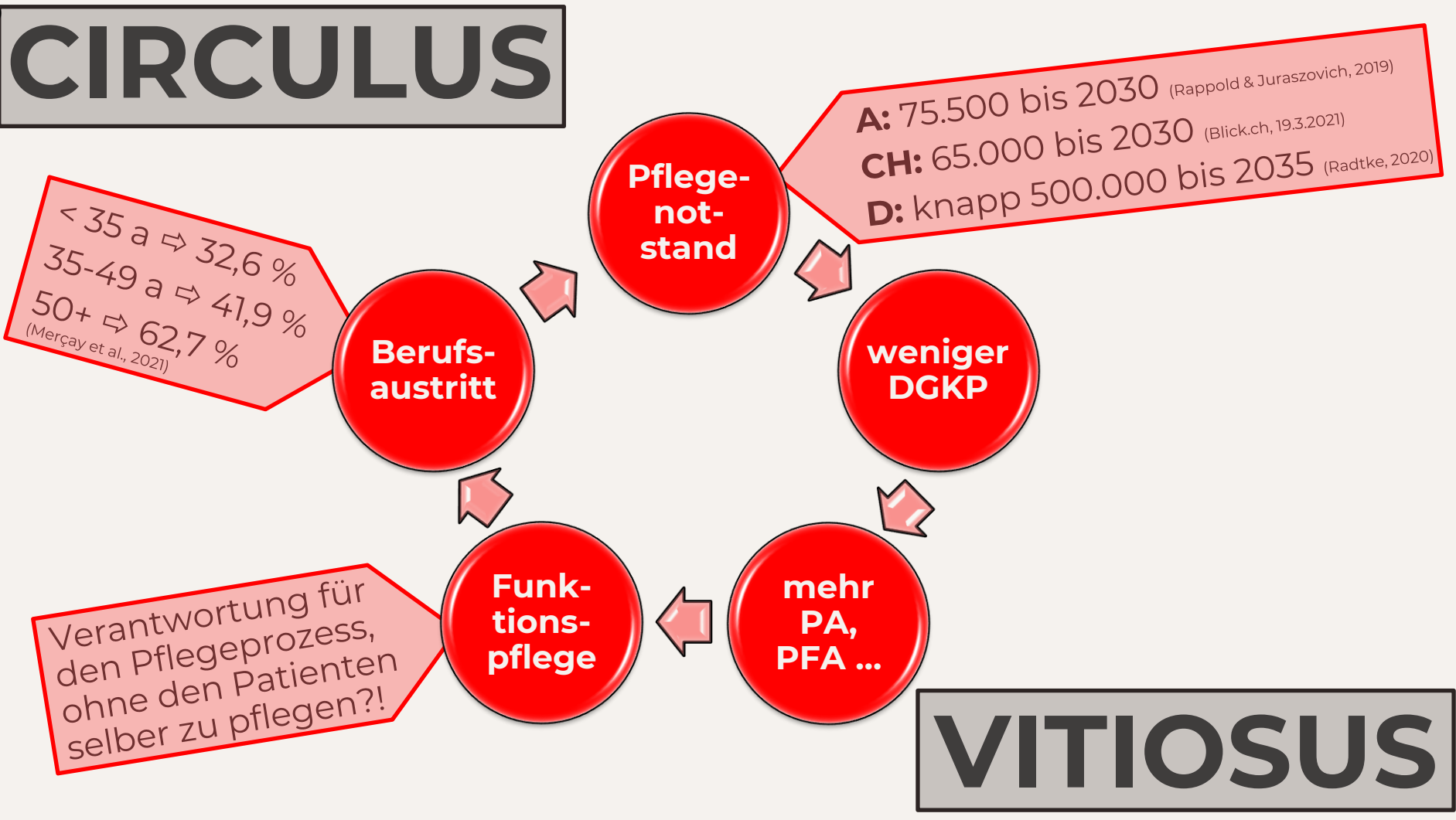
**weniger
DGKP**

**mehr
PA,
PFA ...**

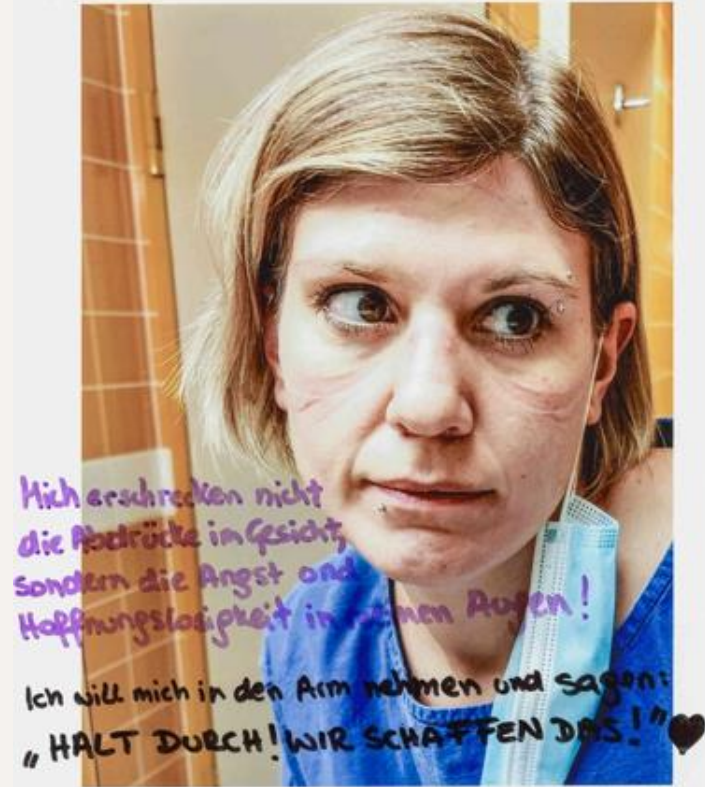
**Funk-
tions-
pflege**

Verantwortung für
den Pflegeprozess,
ohne den Patienten
selber zu pflegen?!

VITIOSUS

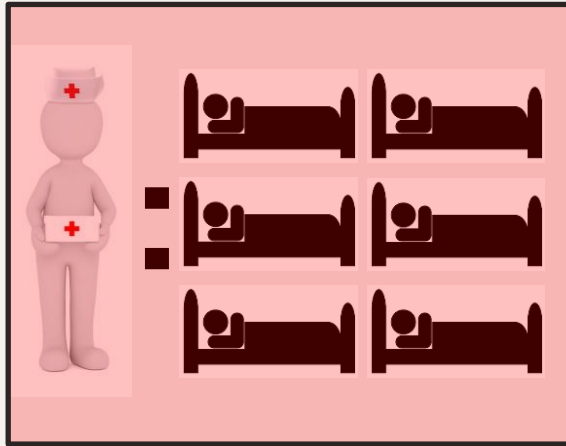


„Staffing“ hat Konse- quenzen

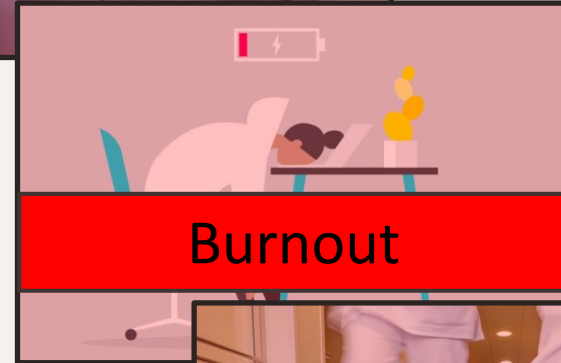


(Standard, 8.12.2021; Günter Valda)

Nurse-to-Patient Ratio



(Shin et al., 2018;
Twigg et al., 2021)



Covid19–Pandemie „Brandbeschleuniger“



> als 1 von 5 DGKP
in 12 europäischen
Ländern war bereits
unzufrieden (11-56 %)
(Aiken et al., 2012)

3. Covid19-Welle (N=2.500 DGKP):
↓ Entlohnung (55,7%), ↓ Wertschätzung (46,7%),
Personalmangel (44,4%) (Gferer & Gferer, 2021)



600 BSc-Absolvent*innen ⇒
Kontakt mit den Patient*innen das
Wichtigste, Verbleib im Beruf in
den nächsten 10 Jahren unter den
aktuellen Bedingungen < 42 %

(Schaffert et al., 2015)

Kosten Fluktuation pro RN ⇒
1/3 bis zum doppelten Jahres-
gehalt; KH mit 5.000 Beschäftigten



zwischen € 15,6 und 26,6 Mio. jährlich (Buchan et al., 2018)



Berufsausstieg

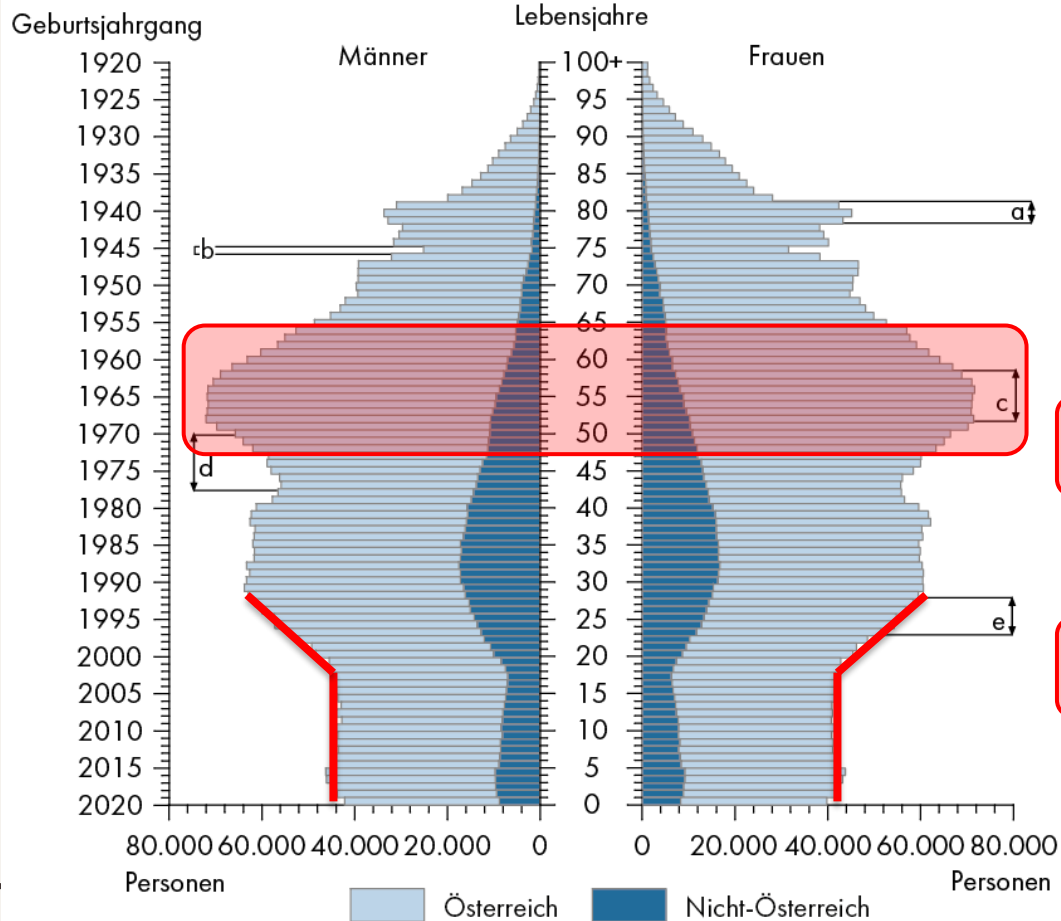


45 % von 2.500
Befragten denken oft
daran, 5 % sind dabei

(Gferer & Gferer, 2021)

Bevölkerungspyramide am 1.1.2021 nach Staatsangehörigkeit

Österreich



Demo-
grafie

(Statistik Austria,
27.5.2021)

Bedarfe steigen

D 2007 – 2021 ⇒

Ambulante Dienste + 107,6 % (543.000),
vollstationär versorgte Pflegebedürftige
+ 15,7 % (107.000) (Destatis, 2022)

Humankapital/ -ressourcen sinken



1,3 Mio. Pflegende teilzeitbeschäftigt

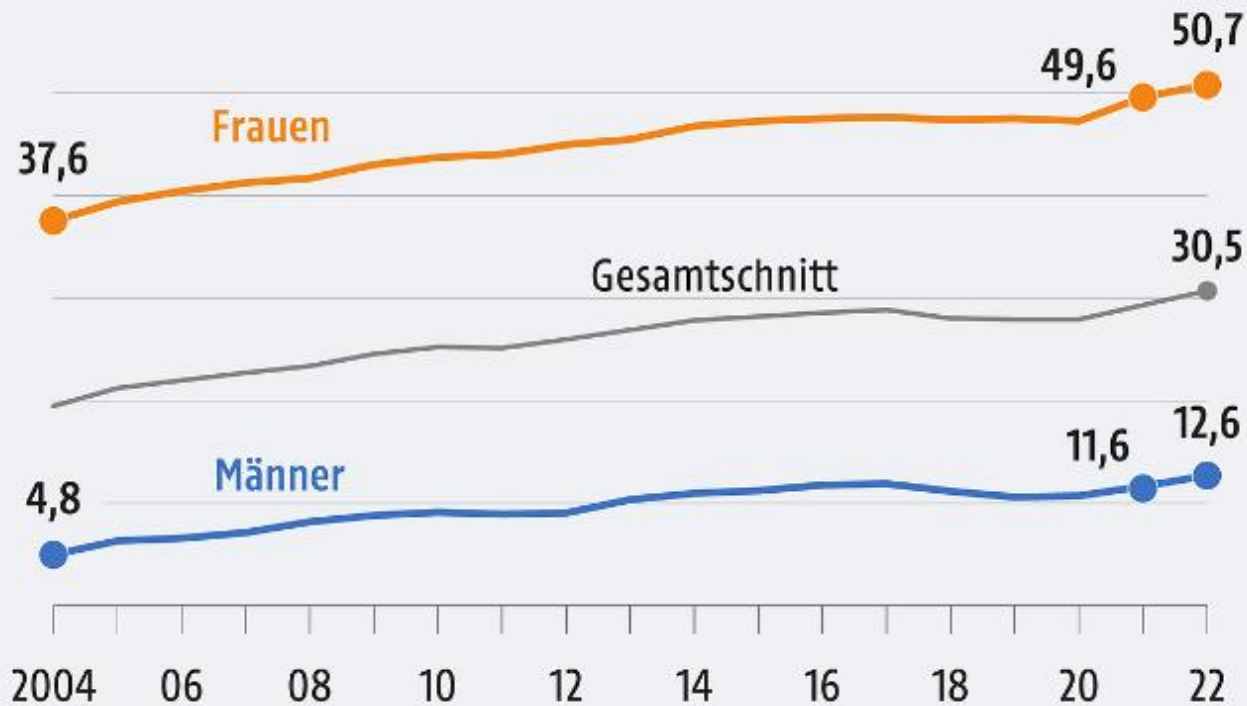
63 - 68 %, über 40 % \geq 50 Jahre alt (Destatis, 2022)

**Demo-
grafie**



Entwicklung der Teilzeitquote

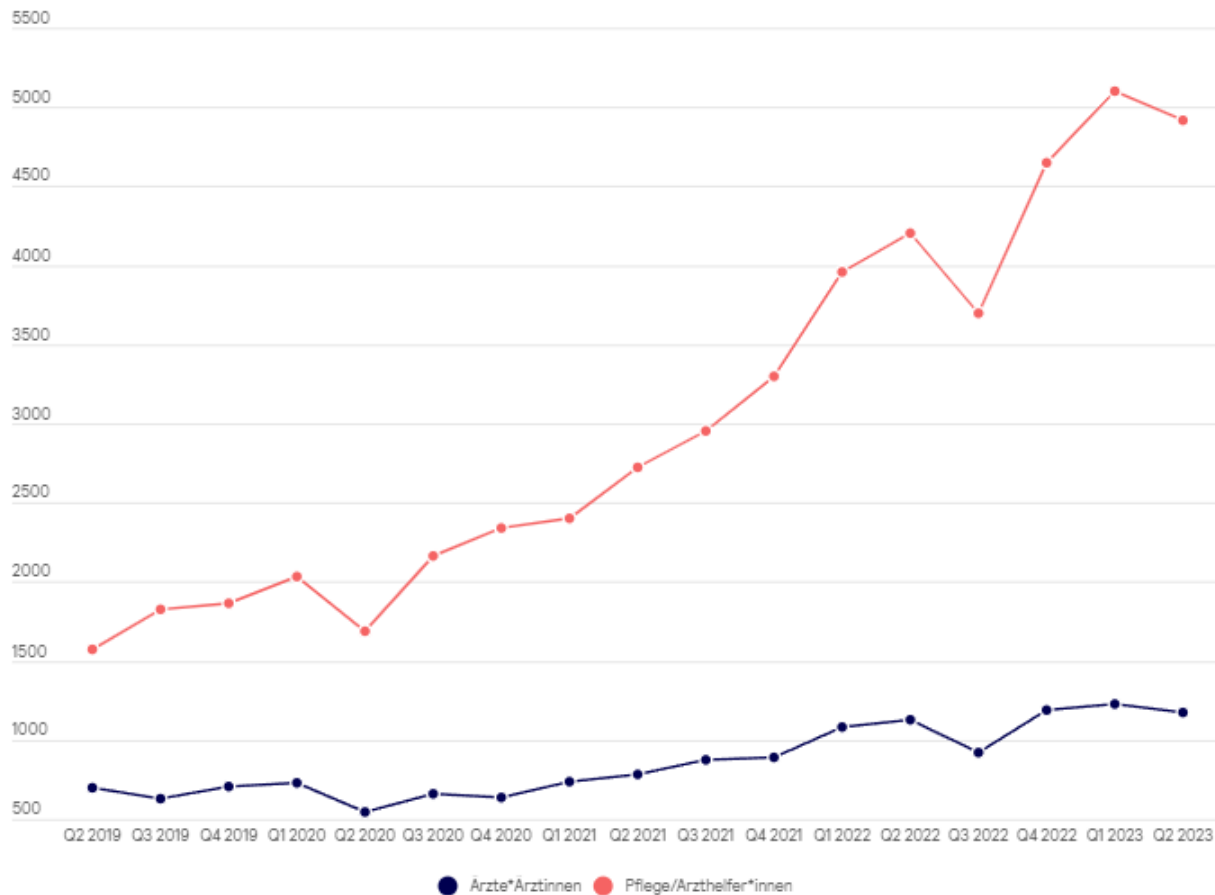
Anteil an Erwerbstätigen in Prozent



(Grafik: APA/ORF;
Quelle: Statistik
Austria)

Stellenausschreibungen **Pflege** in Österreich

Quelle: Stepstone Fachkräfteatlas



(Drucker, 7.8.2023)

Unbesetzte Stellen

Aktuell 13.255 Stellen unbesetzt,
(monatlich steigen bis zu 300
weitere aus) (SBK-asi.chz, 2022)



(©HNFOTO - stock.adobe.com)



Ende Juni 2022 waren 9,7 % des geplanten Personalbestands im NHS unbesetzt (Spiegel Wirtschaft, 1.9.2022)



Pro Monat werden ca. 40.000 Stellen ausgeschrieben,
jede 4. blieb 2021 mehr als 2 Monate unbesetzt
(BibliomedPflege, 25.2.2022)



Increasing global shortage of nurses – which could be as large as to 30 million by 2030

Growing number of nurses who are expressing their desire to leave the profession

(Nursing Times, 9.1.2023)

04

Die Kompensation

Löcher stopfen



Zwei „favorisierte“ Optionen

A

Unausgebildetes und
Assistenzpersonal

B

Rekrutierung aus
dem Ausland

A



Spezielles Modell soll mehr Pflege- kräfte auf den Markt bringen

(Vorarlberger
Nachrichten,
13. 6. 2023)

offen stehen gegenüber.
Soziallandesrätin Katharina
Wiesflecker weist auf die großen
Chancen für Menschen mit niedri-
gem Bildungsgrad hin. „Ich denke
da an die 17,30 Prozent der 15- bis
64-Jährigen in unserem Land, die
nur einen Pflichtschulabschluss ha-
ben. Aber auch an die 32,2 Prozent
der Menschen mit Migrationshin-
tergrund, die ebenfalls nicht über
einen Pflichtschulabschluss hinaus-
gekommen sind. Für all die bietet
der Pflegebereich hervorragende
Möglichkeiten.“ **VN-HK**




LR Hattmannsdorfer: Neue Stützkräfte entlasten Pflegemitarbeiter/innen und bieten einfachen Berufseinstieg

A

Erfreulicherweise konnten bereits 152 neue Kolleg/innen als Stützkräfte für die Pflege begeistert werden, die sich gleichzeitig zum Abschluss einer Pflegeausbildung innerhalb von zwei Jahren verpflichtet haben.

Das Tätigkeitsfeld von Stützkräften liegt in der Unterstützung und Entlastung des Betreuungs- und Pflegepersonals in bewohnernahen Tätigkeiten, beispielsweise in der Unterstützung bei der Körperpflege sowie der Versorgung der persönlichen Wäsche und Kleiderauswahl ebenso wie Unterstützung bei den Mahlzeiten.

(Land Oberösterreich, 3. 9. 2023)



**Surveillance,
die „Wach-
samkeit“
diplomierter
Pfleger**

- Gezielte, fortlaufende Informations-
sammlung ⇒ klinische Entscheidungs-
findung (Bulechek et al., 2016)
- Kumulativer Prozess über mehrere
Personen, Schichten und Zeiträume
(Kutney-Lee et al., 2009)
- Voraussetzungen Wissen, Erfahrung,
Entscheidungsfindungskompetenz
und organisatorische Rahmen-
bedingungen (Surveillance Capacity)
(Kutney-Lee et al., 2009)

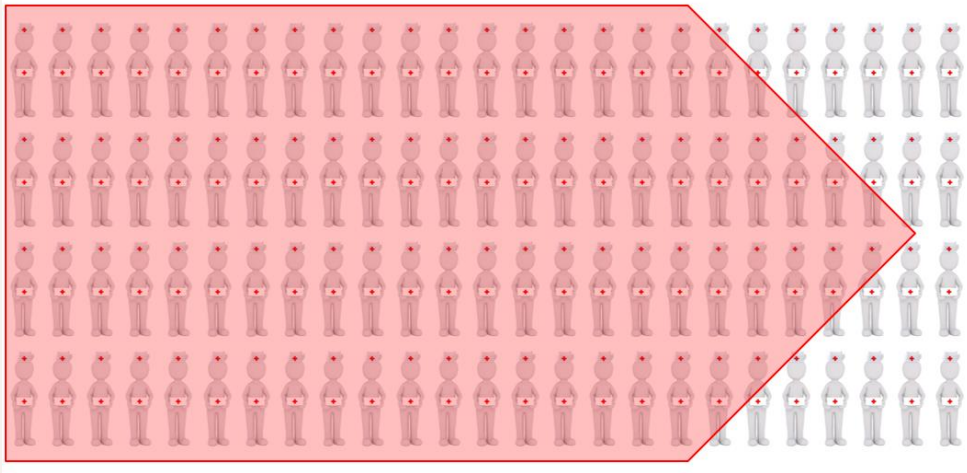
Beobachtungen werden nicht gemacht, nicht dokumentiert, Frühsymptome/Verschlechterung nicht erkannt, nicht kommuniziert ⇒ Todesfälle nach behandelbaren Komplikationen

(King's College London, 2011)

(© James Thew – Fotolia.com)



Failure to Rescue and
Nursing Vigilance



Skill mix ↔ Patienten- outcomes

Systematic Review mit 63
inkludierten Studien

↓ Length of Stay (LOS)

↓ Druckschädigungen, FEM

↓ AMCI, 30-Tagesmortalität

↓ HAIs (HWI, Bakteriämie/ZVK ...)

↓ Gastritis, GI-Blutungen

↓ Schock, HKS, Failure to Rescue

(Twigg et al., 2019)



Vermeidbare Spitalseinweisungen



N= 242.236
Bewohner*innen

219.955

6 gesetzlichen
Krankenkassen

zweistufige Delphistudie
(n=107, n=96),
Expertenworkshop

damit assoziierte
Kosten von

€ 768.304.547,-

**58 Langzeit-
pflege-sensitive,
vermeidbare
medizinische
Diagnosen**

(Bohnet-Joschko et al., 2021)



Vermeidbare Spitalseinweisungen



Alle KH-Einweisungen 2013
N=1.374.439

42 % vermeidbar!

n=19.209 von
Langzeitpflege

Retrospektive deskriptive
Analyse anhand
Med. Statistik der KH,
Swiss DRG-Daten

Einsparungspotential

CHF 89 und 105
Millionen

**53,6 % Stürze/
Traumen,**
**15 % Pneumonie/
Bronchitis,**
**12,1 %
Herzinsuffizienz**

(Muench et al., 2019)

Inzidenz Harnwegsinfekte

Autor*innen, Jahr, Design, Land	NH/R	RN↑	
Castle et al. (2017)	LS/USA	17.000/1.128.418	++
Konetzka et al. (2008)	LS/USA	1.366/399.206	++
Lee et al. (2014)	QS/USA	195	-
Shin & Hyun (2015)	QS/Korea	19	-
Boscart et al. (2018)	QS/Can	11	+
Dorr et al./Horn et al. (2005)	RKS/USA	82/1.376	++

(Pfeifer, 2022)

Drei Gründe zur Reflexion der Rekrutierung aus dem Ausland

B



WHO GLOBAL CODE
on the International Recruitment

WHO - Global
Code of Practice



(<https://www.tptoner.at/>)

↑ Rekrutierungs-
kosten



(Pixabay Peggy_Marco)

Überschaubare
Resultate



(SPÖ – Johannes Zinner)

WHO Global Code of Practice on the International Recruitment of Health Personnel

(Aistleithner & Pfabigan, 2016)

Freiwilliger ethischer Kodex über die internationale Anwerbung von Gesundheitspersonal

**ICN – 30 Millionen
Fehlende bis 2030**

Wirksame Personalplanung und Strategien für Bildung und Personalbindung, um den Bedarf an zuwandernden Gesundheitsfachkräften zu minimieren

Eines der reichsten Länder der Welt nach BIP pro Kopf (2023/15.)

“Viele Klimmzüge, überschaubare Resultate”

(Sell, 2020)

Pflegen...
€ 8...
(Bund...
...son
...und

Geringer Erfolg, Rückkehr in die Heimat –
schlechte Arbeitsbedingungen, teilweise falsche Vorstellungen (organisatorisch/medizinische Aufgaben versus „Grundpflege“)
(Riedel & Stafflinger, 2022; Sell, 2020)

Beispiel **Rheinland-Pfalz:**
€ 4 Millionen für Lotsensystem für geflüchtete ukrainische Pflegekräfte ⇒
in ¾ Jahr 26 Anträge auf Anerkennung, 10 mit Fluchthintergrund
(Sausse, 30.12.2022)

nisch...
12.000...
(Oysmüller, 2021)

“Viele Klimmzüge, überschaubare Resultate”

B

(Sell, 2020)

Sprachliche und
kulturelle
Herausforderungen –
“Bewerbungsgespräch
via Google Translator”
(Ullmann, Hamburg, 2022)


Erhebliche
Rekrutierungskosten
(Süss, 2018)

Tagtäglich
unzählige
Pflege- und
Behandlungs-
fehler
(Sell, 2020)

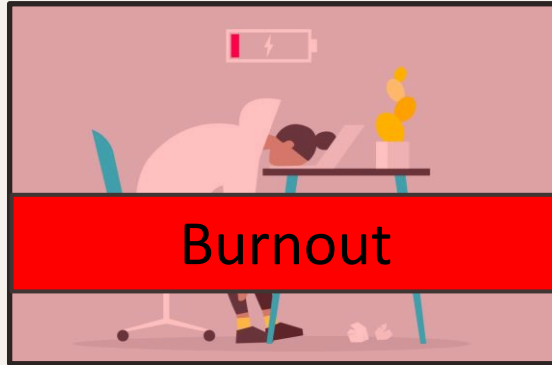
05

Die Konsequenzen

Es kam noch schlimmer



Nurse Outcomes



Nursing-sensitive Patient Outcomes



Missed Nursing Care/
Care left undone



KH-Aufent-
haltungsdauer (LOS)



Vermeidbare KH-
Einweisungen und
Wiederaufnahmen



Failure to
Rescue,
Mortalität



Druckschädigungen,
Sturzereignisse,
FEM



HAIs, Blutungen,
...

Am Beispiel von Druckschädigungen

11 von 18 Studien
stat. signifikanter
Zusammenhang zur
Pflegepersonal-
ausstattung



In 16.383 Pflegeheimen
↓ Druckschädigungen bei ↑ RNs

(Pfeifer, 2022)

Inzidenz von Druckschädigungen



Jede*r 20. Patient*in
ab 70 Jahren in 33 KH
(Eglseer et al., 2019)

2019 ⇨ 45.502
(Statistik Austria, 2021)

3.564 als medizinisch vermeidbare
Aufenthalte identifiziert (BMSGPK, Sektion VII, 2021)

Kosten von Druckschädigungen



Pro Druckschädigung € 12.900
(AHRQ, 2017)

45.502 (2019) ⇒
€ 587 Millionen UND
1.866 Todesfälle

Limitationen!

3.564 medizinisch vermeidbare Aufenthalte
⇒ € 46 Millionen

06

Mögliche Auswege

Was tun?



Die Formel ist einfach

1

↑ **Diplomierte
Pflegerpersonen
(DGKP)**

+

=

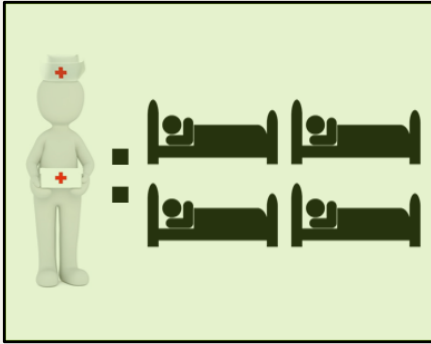
**Bessere Outcomes
für Patient*innen
wie Pflegerpersonen**

+

2

**Bessere Rahmen-
bedingungen**

Kostengünstiger



Nurse-to-Patient Ratio gesetzlich regeln

Vorbilder Australien und USA

Tausende kamen zurück

Zufriedenheit ↑,

Burnout und Krankenhaussterblichkeit ↓

Effects of nurse-to-patient ratio legislation on nurse staffing
and patient mortality, readmissions, and length of stay:
a prospective study in a panel of hospitals



CrossMark

THE
LANCET

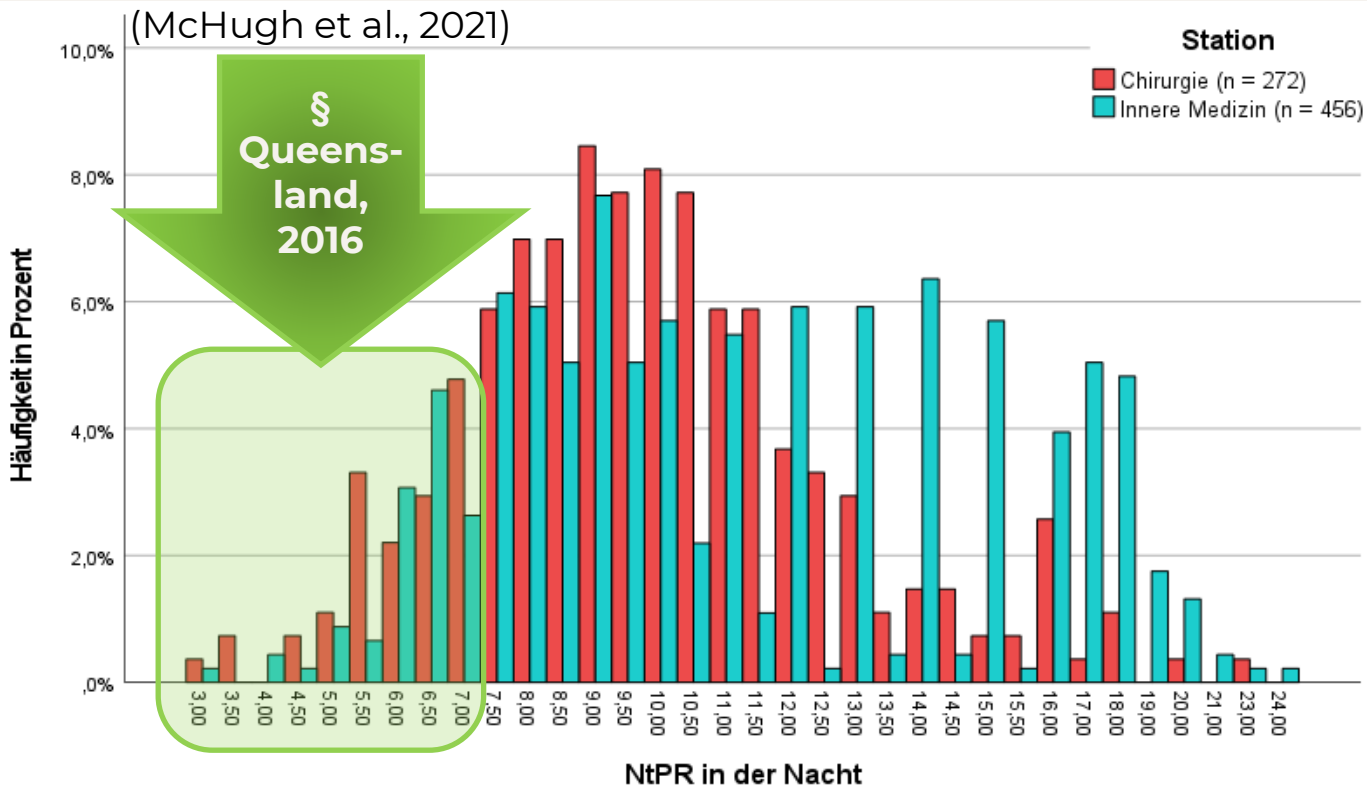
Matthew D McHugh, Linda H Aiken, Douglas M Sloane, Carol Windsor, Clint Douglas, Patsy Yates

- Prospektive Studie in **Queensland / Australien, 2021**
- **55 KH (27 IG / 28 CG) mit 231 902 Patient*innen**
- Seit 1. Juli 2016 § NPR ⇨
Früh- und Spätschicht 1:4, Nachtschicht 1:7

➤ **vermiedene Kosten** ,Length of Stay' (LOS) und Wiederaufnahmen mehr als **doppelt so hoch als zusätzliches Personal**

1

Nurse-to-Patient Ratios Nacht



1

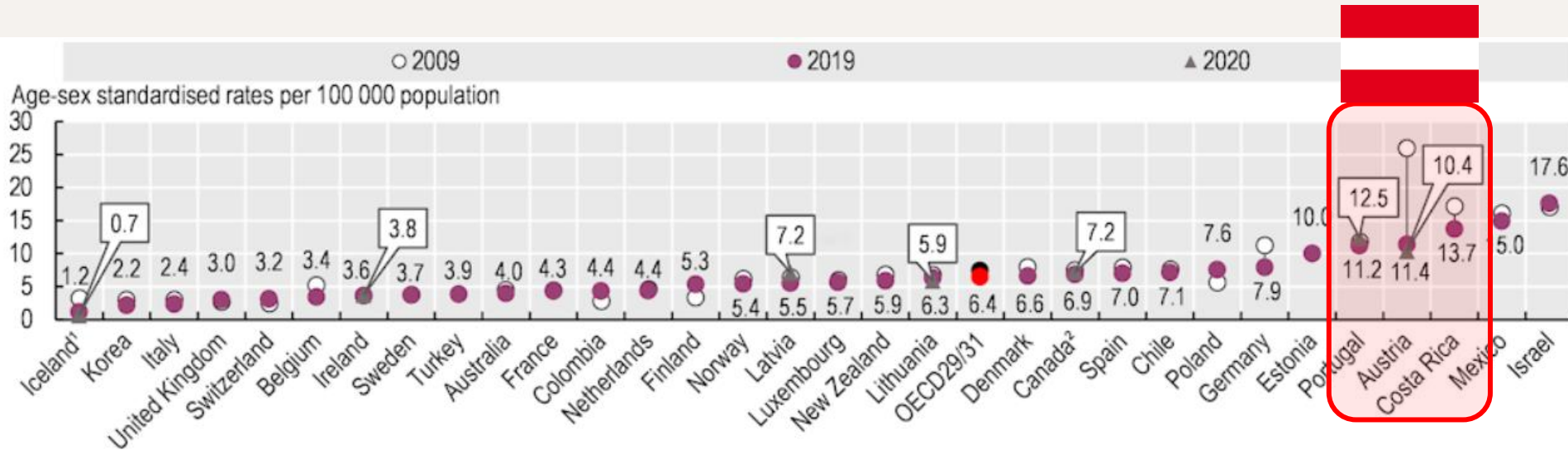
2

(Baumgartl, 2023)

Investitionen im Gesundheitswesen

- Strukturreform – Abbau von Krankenhausbetten (Angebot steuert die Nachfrage), Ausbau sämtlicher Public Health Rollen (wohnnah, niederschwellig, aufsuchend)

Große Diabetes-ass. Amputation der UE bei Erwachsenen, 2009, 2019 und 2020



(OECD Health Statistics, 2021)

Investitionen im Gesundheitswesen

- Strukturreform – Abbau von Krankenhausbetten (Angebot steuert die Nachfrage), Ausbau sämtlicher Public Health Rollen (wohnortnahe, niederschwellig, aufsuchend)

- Gehälter anpassen – z. B. Basel Land 80 % Arbeiten bei vollem Lohnausgleich

- Deutschland Tarifabschluss Einstieg Pflegefachkräfte € 4.000,- / für PDL
(ABVP & GÖD, 2022)

2

3. Covid19-Welle

(N=2.500 DGKP):

↓ Entlohnung (55,7%)

(Gferer & Gferer, 2021)

Überprüfung der Arbeitsbedingungen

Individuelle Pensenplanung	Vereinbarkeit von Familie, Freizeit und Arbeit – z. B. fixe Arbeitstage
Flexible Arbeitsmodelle	z.B. Schichtwahl, Pensum, angepasste Tätigkeit, Nutzung von Hilfsmitteln
Optimale Führung	z.B. Aus-/Weiterbildung von Führungskräften, Regelmäßige Mitarbeiter*innenbefragung
Fristgerechte Arbeits- und Ferienplanungen	frühzeitige Planung, Einsatz von „Springer*innen“
Zeitgemässe Ferienregelung	z. B. nach Alter
Integrale Erfassung und Abgeltung der Arbeitszeit	Vollumfängliche Regelung – z.B. zu Wegzeiten und Umkleidezeiten im Stützpunkt

(SpitexCH, 2022 - Positionspapier Fachkräftemangel)

Beenden wir das Desaster!



Fordern wir evidenzbasierte politische
und Managemententscheidungen ein!

CLS

couragiert, ohne Limit, seriös



Zum Weiterlesen ...
Kontakt:
c.leonischeiber@aon.at

Claudia Leoni-Scheiber bloggt über
wichtige Themen in der Pflege –
jetzt QR-Code scannen und lesen!

